



So kommt das Wasser in den Wasserhahn

Die Wasserverteilung funktioniert ähnlich wie unsere Blutbahn.

Wassergewinnung im Mattfeld

Im Weiler Mattfeld wird ein grosser Teil des Rohwassers bereitgestellt, das aus dem natürlichen Grundwasserstrom gewonnen wird. Damit wird der Wasserverband Südliches Markgräflerland versorgt. Im Bereich des Landschaftsparks Wiese ist der Wasserverband das deutsche Pendant zum Schweizer Versorger IWB. Die Entnahme des Rohwassers erfolgt über mehrere Vertikalfilterbrunnen, die bis in den Grundwasserstauer hinabreichen.

Aufbereitung und Verteilung

Nach der Gewinnung aus dem natürlichen Grundwasserstrom des Wiesentals erfolgt die Aufbereitung zu Trinkwasser im Wasserwerk Weil. Das Wasser überwindet danach, angetrieben durch Pumpen, etliche Höhenmeter zum Hochbehälter in den Weiler Reben. Von dort

wird es einerseits über das Ortsnetz an die Haushalte im Stadtgebiet abgegeben. Andererseits wird Trinkwasser in weiter entfernte Teile des Verbandgebietes geleitet, um auch dort Einwohnerinnen und Einwohner zu versorgen.

Trinkwasser für die Region

80 % des Trinkwassers für das südliche Markgräflerland und 50 % des Trinkwassers für Basel werden im Landschaftspark Wiese gewonnen. So werden rund 260 000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Landwirtschaft und das Gewerbe mit Trinkwasser versorgt. Das entspricht knapp 24 Mio m³ pro Jahr. Während im Schweizer Teil des Landschaftsparks das Grundwasser mit Rheinwasser angereichert wird, gewinnt das südliche Markgräflerland sein Trinkwasser ausschliesslich aus dem vorhandenen Grundwasser.



Prädikat «schützenswert»:
Was macht den Park so wertvoll?
nächster Posten – 360 Meter

Entdeckungspfad
Posten 9 Trinkwasser



Überschwemmungen: Warum
waren sie hier eine Chance?
nächster Posten – 290 Meter

